

[3158.] Uebersetzungs-Anzeige.
Bei uns erscheint in Kurzem eine Uebersetzung von:
Leçons sur la Philosophie chimique, par M. Dumas.
Arnold'sche Buchhandlung.

[3159.] Uebersetzungs-Anzeige.
In meinem Verlage erscheint binnen Kurzem:
Rayer, Arzt an der Charité in Paris, Abhandlung über
die Krankheiten der Nieren, der Blase, der Vorsteherdrüse,
der Harnleiter und über die Veränderungen im Harn.
Aus dem Französischen übersetzt von Dr. Baswiz.
2 Bände. 8.
Köln, 12. Juli 1837.

M. DuMont-Schauberg.

Auctions-Anzeigen.

[3160.] Bücher-Auction.
Montag, den 14. August c. Nachmittags 2 Uhr u. f. T.
werden auf hiesigem Rathhause die von dem Candidat Scheidt,
Stud. med. Drawe u. Abbé Masnier nachgelassenen Bücher,
medizinischen, botanischen, naturhistorischen, philologischen, belle-
tristischen und historischen Inhalts; die Bibliothek des Abbé
Masnier mehrentheils aus Büchern in französischer Sprache be-
stehend, gegen gleich baare Zahlung gerichtlich verauctionirt wer-
den. Aufträge zur Auction übernimmt Herr Bücherantiquar
Lippert in Halle, und Herr Commissionair C. E. Schmidt
in Leipzig im fl. Fürst. Collegium, woselbst wie bei mir der Ka-
talog zu haben ist.

Halle, den 19. Juli 1837.

Der gerichtliche Auctions-Commissar Graewen.

Vermischte Anzeigen.

[3161.] Circulaire.
Den Herrn Abnehmern des medicinischen Wörterbuchs
machen wir hierdurch bekannt, dass an die Stelle des ver-
ewigten Hufeland die Herren Horn und Osann als Red-
acteurs für die innere Medicin eingetreten sind, die älteren
Mitarbeiter dieser Abtheilung haben sämmtlich ihre fernere
Mitwirkung zugesagt, und bereits ist es Herrn Geh. Rath
Horn gelungen, neue höchst schätzenswerthe Mitarbeiter zu
gewinnen.

Die mehrmonatliche Unterbrechung des Drucks, die durch
diesen Redactionswechsel veranlasst worden ist, wird durch
den regelmässigen Geschäftsgang reichlich vergütet, den das
Wörterbuch der nunmehrigen Redaction verdankt. Wir sind
von derselben zu der Erklärung ermächtigt, dass sie ihre
vereinigten Kräfte aufbieten wird, um das Werk in der ge-
diegenen Weise, wie es begonnen hat, möglichst rasch zu
Ende zu führen. Da in den ersten Bänden eine grosse Masse
des wissenschaftlichen Stoffes bereits aufgearbeitet worden
ist, der auch in späteren Artikeln untergebracht werden
konnte, so darf mit Recht angenommen werden, dass das
Wörterbuch wenigstens bis zur Hälfte vollendet sei. Wenn
nun von jetzt an jährlich drei Bände fertig werden, so wür-
den 5 Jahre hinreichen, um dies Nationalwerk deutscher Wis-
senschaft vollständig herzustellen.

Wir werden das Wörterbuch deshalb künftig nicht mehr,
wie vom XI. — XIV. Bande incl. geschehen ist, in Heften,
sondern wie früher in cart. Bänden ausgeben. Der 15. Band
wird Ende August erscheinen.

Zugleich zeigen wir Ihnen an, dass der herabge-
setzte Preis der ersten neun Bände mit Ablauf
dieses Jahres erlischt. Haben Sie die Güte, diejeni-

gen Ihrer Abnehmer hierauf aufmerksam zu machen, die
sich das Wörterbuch anschaffen wollen.

Berlin, 15. Juli 1837.

Hochachtungsvoll

Veit u. Comp.

[3162.] Am 1. Juli versandten wir folgendes Circular:
Um Ihnen und uns keine unnütze Mühe zu machen, bit-
ten wir Sie ergebenst, uns auf untenstehendem Zettel Ihre
Continuation der Bibel für Israeliten genau anzuge-
ben. Als eine besondere Gefälligkeit werden wir es ansehen,
wenn Sie diejenigen Exemplare der beiden ersten Lieferun-
gen, die bei Ihnen nutzlos lagern, uns gelegentlich remittir-
ten, da wir bei der starken Nachfrage nach diesem Werke
bereits einen zweiten Abzug veranstalten mussten.

Wenn Sie sich hingegen mit Erfolg für unsere Bibel
verwenden können, so stehen Ihnen, ausser der festen Con-
tinuation, Exemplare à Cond. so wie Prospective zum Ver-
theilen und Plakate in beliebiger Anzahl zu Diensten.

Die bevorstehende Versendung des dritten Heftes ge-
schieht, ausser an diejenigen Handlungen, die uns bereits ih-
ren festen Bedarf angegeben haben, nach dem angehängten
Bestellzettel, um dessen schleunige Ausfüllung
und Rücksendung wir Sie daher dringend er-
suchen.

Hochachtungsvoll

Veit u. Comp.

[3163.] Durch die Gnade Sr. Kaiserlichen Hoheit des
Großfürsten Michael Pawlowitsch (Bruders Sr.
Majestät des Kaisers), Chefs sämmtlicher Militair-Anstalten des
gesammten Russischen Reichs, bin ich laut allerhöchst erlassener
Resolution vom 28. Mai d. J. als Commissionair und
Correspondent der obgenannten Anstalten ernannt, und
habe von jetzt an für diese, so wie auch als Commissionair der
Kais. Russischen Universitätsbibliothek in St. Petersburg, nur
die alleinige Besorgung zur Anschaffung literarischer Gegenstände.

Ich mache dies in der Absicht bekannt, damit die Herren
Verleger mich recht bald mit ihren neuen Verlagsunternehmungen
bekannt machen mögen.

St. Petersburg, im Juni 1837.

J. Vrieff,

Commissionair der Kais. Russischen Universitäts-
Bibliothek in St. Petersburg, und sämmtlicher
Kais. Russischen Militair-Lehr-Anstalten.

[3164.] Gubitz, Volkskalender 1838.

An die geehrten Sortiments-Buchhandlungen haben
wir so eben Anzeigen unseres Volkskalenders für 1838 ver-
sandt. Das Plakat folgt in 14 Tagen.

Für die Herren Verlagsbuchhändler bemerken
wir, daß wir Anzeigen zur Aufnahme in densel-
ben (à 12 gGr. pro durchlaufende Zeile) bis gegen
Ende August dieses Jahres annehmen.

Berlin, 22. Juli 1837.

Bereins-Buchhandlung.

[3165.] Es gehen immer noch von Zeit zu Zeit
Novitäten-Sendungen an uns ein, während un-
ser Circulare vom 31. Januar lauf. Jahres, wor-
in wir die Abtretung des Sortimentsgeschäfts an